

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kölner Rat
CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Volt-Fraktion im Rat der Stadt Köln

An die Vorsitzende des Ausschusses für
Gleichstellung von Frauen und Männern
Frau Theresa de Bellis-Olinger

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
Historisches Rathaus
50667 Köln

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 25.05.2021

AN/1119/2021

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss für die Gleichstellung von Frauen und Männern	28.05.2021

Therapiekonzepte für Frauen mit sexualisierter Gewalterfahrung

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrte Frau de Bellis-Olinger,

Sexualisierte Gewalt und insbesondere Gewalt gegen Frauen ist ein strukturelles Problem. Jede vierte Frau in Deutschland wurde schon einmal Opfer von Gewalt durch den (Ex-)Partner. Neben dem Bund und den Ländern müssen auch die Kommunen ihrer Aufgabe nachkommen, Frauen ausreichend zu schützen und der häuslichen Gewalt mit Präventionsmaßnahmen vorzugreifen. Seit dem 1. Februar 2018 ist in Deutschland die Istanbul-Konvention in Kraft. Die Istanbul-Konvention zielt darauf ab, Frauen vor Gewalt zu schützen und für sie ein bedarfsgerechtes Unterstützungsangebot zu garantieren. Dieses Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt schafft verbindliche Rechtsnormen. Die Konvention verpflichtet auch die Stadt Köln zum Schutz vor Gewalt, zur Beratung und zur Prävention.

In Köln engagieren sich schon seit vielen Jahren zahlreiche Einrichtungen und Träger für den Schutz von Frauen vor sexualisierter Gewalt. Viele dieser Einrichtungen sehen sich konfrontiert mit einer stets kurzfristigen finanziellen Unterstützung von Jahr zu Jahr, weil es sich um sog. freiwillige Leistungen handelt, obwohl der Schutz vor Gewalt originär Aufgabe der Kommune ist.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Wie und mit welchen Mitteln fördert die Stadt Köln therapeutische Konzepte/Behandlungen bei Frauen mit sexualisierter Gewalterfahrung?

2. Werden diesbezüglich auch freie Träger unterstützt (z.B.: Frauenhäuser, Frauenberatungszentren etc.)?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Lino Hammer
GRÜNE-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Niklas Kienitz
CDU-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Lucas Sickmüller
Volt-Fraktionsgeschäftsführer